



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 17

Mittwoch, 5. August 2009

Nr. 07/2009

Eröffnung des Gesundheitszentrums in Waldenburg

Am Samstag, dem 04.07.2009, strahlte, wie für uns bestellt, die Sonne, als Frau Christine Clauß, Sachsens Staatsministerin für Soziales, das rote Band zur Eröffnung des neuen Gesundheitszentrums am Stadtrand von Waldenburg gemeinsam mit Silvio Schneider, dem Investor des Projektes, durchschnitt.

Begeisterung und Lob von Frau Staatsministerin Christine Clauß, Gratulation zur erfolgreichen Fertigstellung des Gesundheitszentrums durch den CDU-Landtagsabgeordneten, Gunter Bolick, sowie Dank und Würdigung durch die Vertreterin der Mieter, Frau Ulrike Dost und den Bürgermeister, Herrn Pohlers, durfte Silvio Schneider nach seinem baulichen Marathon mit Stolz erfüllen, denn es gab viele Hürden zu nehmen: Auflagen zur Altlastenbeseitigung, keine Übernahme der dabei anfallenden hohen Kosten bei der fachgerechten Entsorgung, Stillstand der Bauarbeiten auf Grund von Kälte und Schnee und vieles mehr.

Doch im März war die Hälfte des Weges erreicht und wie bei einem sportlichen Marathon war Durchhaltevermögen für den Innenausbau gefragt, auch hier lief durch die Koordinierung von Herrn Schneider alles zur Zufriedenheit.

In seiner Eröffnungsrede bezeichnete Silvio Schneider die Einweihungsfeier als Zieleinlauf nach den letzten und schwierigsten Metern und dankte allen Beteiligten für die Teamarbeit, die Unterstützung von Bürgern und der Stadt Waldenburg. Danken wollen wir auch Dir, lieber Silvio, für Deinen Marathon. Du hast im letzten Jahr fast Unmögliches geschafft. Neben der Leitung Deines Unternehmens „Dental-Design Schneider“, dem Engagement bei der Feuerwehr, Deiner erfolgreichen Kandidatur im Stadtrat und Deiner caritativen Vielseitigkeit hast Du in Waldenburg einen Ort der Begegnung geschaffen, an



dem unsere Bevölkerung die Möglichkeit hat, miteinander zu kommunizieren, egal ob im Wartezimmer, im Cafe, der Apotheke oder im Friseursalon.

Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des Hauses in den Räumen der Zahn-



arztpraxis Ulrike Dost durch den Pfarrer unserer Stadt, Ulrich Becker. Nach einer kurzen Andacht brachte Frau Ministerin Christine Clauß unter Anwesenheit vieler Gäste und Interessenten das Kreuz an. Der Segensspruch des Paulus „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“ steht für die Einstellung derer, die in diesem Haus zum Wohl der Menschen tätig sind in dem Bewusstsein, dass dieses nicht von allein kommt und nicht selbstverständlich ist. Im Anschluss daran konnten sich die Gäste, alle Interessierten und vor allem unsere Waldenburger Bevölkerung bei Speisen und Getränken von der gelungenen Gestaltung des Gesundheitszentrums überzeugen und folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür. Die verschiedenen Bereiche im Haus wurden von Interessen-



ten nahezu überrannt. Selbst in den optimistischsten Träumen hatten wir, die Mieter im Gesundheitszentrum, nicht mit so einer großen Begeisterung von Jung und Alt gerechnet. Auf Grund des überwältigenden Zuspruchs konnten wir leider nicht allen Freunden und Bekannten persönlich an diesem Tag danken. Dies wollen wir nun auf diesem Wege tun. Herzlichen Dank für das große Interesse an unserem Projekt, für die Geschenke und Blumen und besonders für die vielen guten Gespräche.

Ihre: Ahornapotheke, Orthopädie-Schuhtechnik Krieger, Haartrends Winter, Cafe-Klatsch, Diakonie-Sozialstation Waldenburg, Zahnarztpraxis Ulrike Dost, Heilpraktikerpraxis Johanna Dost, Dental-Design Schneider, Logopädie Kramer mit dem Diakonischen Werk Westsachsen, MVZ Glauchau – Herr R. Schroeder, Physio- und Ergotherapie Schubert und das Sanitätshaus Desinfecta Wutzke.

Ulrike Dost

P.S.: 1. Auch auf der Rückseite des Hauses gibt es Parkplätze

2. Unser erstes Seminar für die Bevölkerung findet am 19.08.2009, um 19:30 Uhr im Seminarraum statt. Thema: „Naturheilkunde, anders heilen“ mit HP Johanna Dost

Die Telefonnummern der ansässigen Mieter und Ärzte des neuen Gesundheitszentrums finden Sie auf Seite 7.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 21. Juli 2009

- 23/07/2009 Grundschuldbestellung für die Flurstücke-Nrn. 4a, 66, 72, 217 und 310 Gemarkung Schlagwitz (Denkmalhof)
- 25/07/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 404/1, Gemarkung Waldenburg, (Mittelstadt 8)
- 26/07/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 13, Gemarkung Waldenburg, (Glauchauer Str. 5)
- 27/07/2009 Abschluss einer Sanierungsvereinbarung Grünfelder Str. 5 (Ablehnung)
- 28/07/2009 Einrichtung eines Lagers und Archivraumes im Gebäude Pachtergasse 1 (Hinterhaus)

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Stadtrates findet am Dienstag, dem 25.08.2009, 19.30 Uhr, im **Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz** statt.

Zur genannten Sitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Bekanntmachung

der durchschnittlichen Betriebskosten eines Kindertagesstättenplatzes in der Stadt Waldenburg gemäß § 14 Abs. 2 Sächs.KitaG für das Jahr 2008

Die Stadt Waldenburg hat jährlich die durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres pro Platz je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Nach dieser Berechnung gelten für die Stadt Waldenburg gegenwärtig folgende durchschnittliche Betriebskosten:

Kinderkrippe	pro Platz und Monat	717,98 Euro	Betreuungszeit 9 Std.
Kindergarten	pro Platz und Monat	331,38 Euro	Betreuungszeit 9 Std.
Hort	pro Platz und Monat	209,01 Euro	Betreuungszeit 6 Std.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau vom 17.08.-21.08.2009, in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr, in Waldenburg Ortsteil Niederwinkel planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Brunnenweg, Haublerweg, Kirchweg, Niederwinkler Hauptstraße, Schinderweg, Schulweg, Silberweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Be-

digung der Spülung Ihren Feinfilter rück zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr RZV Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau*

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Sprechtage Schiedsstelle

Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle Waldenburg findet am 7. September 2009, 17.00 Uhr, im Rathaus Waldenburg, Zimmer 2, statt.

Bürgermeisterstammtisch

Der nächste Bürgermeisterstammtisch findet am 21. August 2009, 19.00 Uhr, im Ratskeller Waldenburg statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr	geschlossen
Di	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do	09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo	08.00–12.00 Uhr
Di	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Fr	08.00–12.00 Uhr
Sa	09.00–11.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichen: 037608 12336 oder 12339.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

montags:	8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
dienstags:	8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
mittwochs:	8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
donnerstags:	8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
freitags:	8.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Peniger Straße 10 (Schloss):	
Mo, Mi, Do, Fr	10.00–16.00 Uhr
Di	10.00–18.00 Uhr
Sa, So	13.00–17.00 Uhr

Bauarbeiten Rathaus

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten befindet sich die Kämmeri in der 1. Etage. (Ratssaal und Zimmer 1).

Redaktionsschluss

für die Septemberausgabe (Erscheinungstag 2. September 2009) ist am 17. August 2009.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Waldenburg
Landkreis Zwickau
Wahlkreis Chemnitzer Land 1
Wahlkreis-Nr.: 10

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Waldenburg – die Wahlbezirke der Stadt Waldenburg – wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

Montag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 14.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldengesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2. – bei der Stadt schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 9. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Chemnitzer Land 1, Nummer 10 **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises **oder durch Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das

Wählerverzeichnis (9. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt.

a) entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 28. August 2009, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. **Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig**. In dem Antrag sind Familienname, Vorname,

die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch **bis zum Wahltag, 13.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Waldenburg stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 29. August 2009, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

– einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

– einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2009 bei der Stadt schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Waldenburg, den 05. August 2009

Pohlert,
Bürgermeister

Stadt Waldenburg
 Landkreis Zwickau
 Wahlkreis Chemnitzer Land 1
 Wahlkreis-Nr.: 10

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 30. August 2009, findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Waldenburg ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums
001	Altenburger Str., Altweinhölzchen, Am Amtsberg, Am Erdbeerfeld, Am Schergraben, Am Thomasberg, Am Wiesengrund, An den Scheunen, An der Ziegelei, August-Bebel-Str., Badweg, Bungalowsiedlung, C.-Wilhelm-Richter-Platz, Dr.-Otto-Nuschke-Str., Forsthaus, Glauchauer Gasse, Glauchauer Str., Gärtnereweg, Heinrich-Heine-Str., Jahnstr., Kirchplatz, Malzhausgasse, Markt, Marktsteig, Mittelweg, Niedere Kirchgasse, Obere Kirchgasse, Pachtergasse, Peniger Str., Roter Graben, Scheunenweg, Seminarberg, Siedlerweg, Teichgasse, Topfgasse, Vor dem Glauchauer Tor, Wagnergasse, Weg des Friedens, Weinkellergasse, Ziegeleiweg	Franz-Mehring-Schule, Mittelschule, Jahnstr. 10 (nicht barrierefrei)
002	Am Park, Ebersbacher Str., Altwaldenburger Str., Am Hellmannsgrund, Am Rotenberg, Am Stangenteich, Bahnhofstr., Birkenallee, Dammweg, Eichlaide, Feldweg, Freiheitsplatz, Friedrich-Engels-Str., Gartenstr., Grünfelder Str., Königsplatz, Langenchursdorfer Str., Mittelstadt, Neugasse, Niederwinkler Str., Parkgässchen, Parkweg, Pfarrgrund, Schulgasse, Schäferstr., Schönburgerstr., Siedlung Naundorf, Thomas-Müntzer-Siedlung, Töpferstr., Uhlsdorfer Weg	Altstädter Schule, Grundschule, Bahnhofstr. 5 (nicht barrierefrei)
003	Haublerweg, Brunnenweg, Kirchweg, Niederwinkler Hauptstr., Schinderweg, Schulweg, Silberweg	Gaststätte Goldener Hahn, Brunnenweg 3 (barrierefrei)
004	Bergstr., Frankener Str., Dorfstr., Bachstr., Hauptstr., Waldstr., Am Wiesenhang, Röhrsdorfer Str., Waldenburger Str.	Versammlungsraum Dürrenuhlsdorf, Frankener Str. 3 (barrierefrei)

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung, -Trauungszimmer-, Markt 1, 08396 Waldenburg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen **Stimmzettel** ausgehändigt. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Waldenburg, den 05. August 2009
Pohlers, Bürgermeister

Zeitweilige Straßensperrung am 29.08.2009

Aufgrund der am 29.08. in der Zeit von 09.00 Uhr bis etwa 17.30 Uhr stattfindenden Deutschen Bergmeisterschaften kommt es zu zeitweiligen Straßensperrungen auf der Rennstrecke zwischen Waldenburg-Langenchursdorf-Niederwinkel. Die Radfahrer befinden sich während der Rennen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr, 11.30 Uhr bis 13.40 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr auf der Strecke. Für die genannten Zeiten kann der Veranstalter keine Gewähr übernehmen. Anwohner haben die Möglichkeit, in einer Zeitspanne von 15 bis 20 Minuten nach Beendigung der jeweiligen Rennen in Fahrtrichtung die Rennstrecke

zu befahren. Bitte beachten Sie, dass die genannten Zeiten stark vom Rennablauf abhängig sind und es auch zu Verzögerungen kommen kann. Bitte befolgen Sie die Hinweise der Streckenposten. Die Stadt Waldenburg dankt allen Anwohnern für ihr Verständnis.

Baumaßnahme B 175/B 180 Ortsumgehung Waldenburg 1. Bauabschnitt

Im Zuge des Baus der Ortsumgehung Waldenburg erfolgt die Einbindung in den bestehenden Fahrbahnbestand der Bundesstraße B 175 in der Ortlage Kertzsch. Hierzu ist eine Vollsperrung der Bundesstraße B 175 im Bereich ehemaliger Gasthof

Kertzsch und Wasserwerk erforderlich. Die Ausführung dieser Arbeiten ist für den Zeitraum ab 20.07.2009 für ca. 6 Wochen vorgesehen. In diesem Zeitraum ist eine Durchfahrt durch den Baubereich nicht möglich. Die Umleitung wird für Fahrzeuge bis 8 t Achslast aus Richtung B 180/Altenburg über die Staatsstraße S 251 Niederwiera-Oberwiera-Neukirchen-Weidensdorf und aus Richtung B 175/Waldenburg über die Staatsstraße S 251 Weidensdorf-Neukirchen-Oberwiera- und Niederwiera ausgewiesen. Für alle anderen Richtungen und Fahrzeuge wird die Umleitung über die B 180 ab Hohenstein-Ernstthal über die Staatsstraße S 245 Lobsdorf und Staatsstraße S 252 Niederlungwitz/Glauchau geführt. Die Durchfahrt für Lkw über die Kreisstraße K 7370 Glauchau-Reinholdshain (Waldenburger Straße)-Remse (Grünfelder Straße) - Waldenburg (Grünfelder Straße) wird während dieser Zeit gesperrt.

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Geburten

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder.

Zur Geburt der Kinder

Leonie Helbig am 10.06.2009

Felix-Joel Ittner am 26.06.2009

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich.

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.

Überreichung der Willkommenspakete

Am 29. Juni 2009 wurde erstmals das vom Stadtrat beschlossene Willkommenspaket für Neugeborene übergeben. Bürgermeister Herr Pohlers lud 14 junge Muttis und Vatis mit ihren Babys in die Empfangshalle des Schlosses Waldenburg ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurden die Geschenke für die Kleinen an die Muttis übergeben.



Wahlbenachrichtigungskarten werden zugestellt

Im Zeitraum zwischen dem 03. August 2009 bis 08. August 2009 werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die Landtagswahl am 30. August 2009 zugestellt. Erfahrungsgemäß wird die kleine Karte zwischen anderen Postsendungen leicht übersehen und evtl. mit Werbesendungen zusammen geworfen. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeit um besondere Aufmerksamkeit beim Leeren des Hausbriefkastens.

Wer im Wählerverzeichnis steht, kann auch ohne Wahlbenachrichtigung an der Wahl teilnehmen, indem er sich entsprechend ausweist.

Wahlbenachrichtigungskarten, die nicht zugestellt werden können, weil z.B. der Briefkasten nicht ordnungsgemäß beschriftet ist, sind im Einwohnermeldeamt Waldenburg, Markt 1, abzuholen.

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Polizeivorführung
- Inline skaten
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß
- und vieles mehr



Termine:

- 11.10.-17.10.2009 (Ferien in Sachsen)
- 18.10.-24.10.2009 (Ferien in Sachsen)
- 25.10.-31.10.2009

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de/

Kinder-Disco Freiberg
Tel. 03731/215689
www.ki-di.de/

Der Tierpark Oberwinkel



Wir wohnten hier im Himmelreich so frei, ruhig und gefahrlos, dass es durchaus nicht nötig war, an jedem Sonntag einen Spaziergang zu machen. Schließlich hatten die Eltern es verdient, sich nach der arbeitsreichen Woche der Ruhe hinzugeben. Doch wir Kinder gaben nicht auf und bettelten, denn es war uns versprochen worden, bei schönem Wetter einen Ausflug zum Tierpark Oberwinkel zu unternehmen. Die Vorfreude war groß. Jetzt schien die Sonne, das gute Wetter hielt an. Da packten wir etwas zu essen und zu trinken in unsere kleinen Rucksäcke, denn viel Geld sollte unterwegs nicht ausgegeben werden. Die Erwachsenen zogen bequeme Schuhe an. Der Weg bis Oberwinkel durch Grünfeld war recht weit. Wir Geschwister wollten lieber barfuß laufen, denn es gab an den Wegrändern so viele kleine Bächlein. Doch die Mutter erlaubte nicht, dass wir da hinein gingen. Sie befürchtete, wir könnten uns die Füße an einem spitzen Stein verletzen. So waren wir folgsam. Auf der langen Eichenallee hatten wir viel Freude. Es war die Zeit, zu der die Frösche in den Parkteichen gelaicht hatten und die Kaulquappen sich zu Jungtieren entwickelten. Sie kamen zu Hunderten und mehr aus dem Wasser. Es war ein lustiges Gehüpfe auf den Wegen. Man musste vorsichtig sein, um keines zu zertreten. Hans war damit beschäftigt sie zu fangen, was ihm aber nicht gelang. So wurde uns der Weg kurzweilig und wir erreichten im Nu den Grünfelder Park mit der „Stillen Naturfreude“, der Grotte, dem Badehaus, der Hirschtränke und schließlich die „Glänzmühle“. Dies alles kannten wir schon gut. Nun wusste unser Papa genau, dass wir nach rechts gehen und über eine kleine Brücke den Mühlbach überschreiten mussten. Dann ging's den Fußweg entlang durch den Laubwald bis zu einer weiten Wiese. Ein kleiner Steg über den Waldbach führte uns an eine recht

steile Treppe, die wir hinauf mussten, denn Oberwinkel lag viel höher als Grünfeld. Als wir oben ankamen, war das Erstaunen groß: Wir standen plötzlich im Wirtsgarten des Gasthauses „Silbermann“. An diesen schloss sich der kleine Tierpark an. Viele Leute ließen sich mit Kaffee und Kuchen, Bier und Limonade bewirten. Auch wir waren hungrig und durstig von der weiten Strecke im Sonnenschein. Es wurde aus den Rucksäcken geholt, was Mama zu Hause vorbereitet hatte. Doch der Papa bekam ein großes Glas Bier, von dem das „Frauchen“ mal einige Schlucke kostete. Hans und ich hatten es jedoch eilig, in den Tierpark zu kommen. Frisch gestärkt liefen wir dorthin. Vater hatte uns ein wenig Kleingeld für das Eintrittsbillet gegeben. Es kostete pro Kind 10 Pfennig und dazu gab es für jeden noch eine Rolle Kekes zum selben Preis, die als Futter für die Tiere gebraucht wurden. Die Mutter hatte uns schon tüchtig brüllen. Die Mutter hatte uns ermahnt, unsere Finger nicht zu dicht an die Gitterstäbe zu halten. Wir versprachen, alle Vorschriften zu befolgen, und so durften wir, wie die anderen Kinder auch, allein den Tierpark besuchen. Es war alles gut und sicher abgesperrt, genau so wie in den großen Zoologischen Gärten in Leipzig oder Berlin, nur eben viel, viel kleiner. Das größte, was wir sahen, waren zwei riesige Braunbären, die wir bestaunten. Aber in dem viel zu kleinen Käfig konnten sie nur wenig hin und her gehen und taten uns leid. Im nächsten Gehege sahen wir die wilden Wölfe, die wir ja schon aus den Märchenbüchern kannten. Sollten sie wirklich die Großmutter und das Rotkäppchen gefressen haben? Die Luchse und die Füchse kannten wir noch nicht. Alles bestaunten wir genau. Was sahen wir für herrlich bunte Vögel, große und kleine Ratten und Mäuse, zahme Rehe und einen Hirsch. Doch den größten Spaß gab es bei den Affen am Zwinger. Wie viele

unterschiedliche Arten beisammen waren, ganz große und ganz kleine! Hier nun kam unser Futter zum Einsatz. Sie bettelten so niedlich, aßen die Kekse sehr zierlich aus ihren Pfötchen, dann wieder sprangen und jagten sie sich. Wir konnten uns nicht satt sehen. Wir sahen, dass ältere Jungen heimlich die wilden Tiere mit Holzstöckchen ärgerten. Da wurde jedoch der Aufseher böse.

Die Eltern hatten sich inzwischen im Wirtsgarten mit Bekannten gut unterhalten. So war die Zeit vergangen und es wurde zur Heimkehr gerüstet. Natürlich gingen wir einen anderen Weg entlang, durch das Dorf Oberwinkel mit seinen Bauernhöfen, seiner kleinen Kirche und der Schule. Uns wurde erzählt, dass hier ein Lehrer vier Jahrgänge in einem Raum unterrichtete. Da mussten alle Kinder sehr still und artig sein, damit jeder gut lernen konnte. Schon hatte uns der straffe Marsch bis zum Gasthaus Grünfeld gebracht. Wir hörten durch die offenen Türen die Tanzmusik erklingen. Da konnten Papa und Mama nicht an sich halten, sie tanzten ja so gern! Es wurde also in den Saal gegangen, in dem sich schon viele schön gekleidete Paare nach der Musik bewegten. Unsere Eltern schlossen sich dem Reigen an. Sie mussten dafür pro Tour 5 Pfennige bezahlen. Das Geld war für die Musiker und wurde von einem Herrn auf einem Tellerchen eingesammelt. Nachdem die Eltern sich dieses Glücksgefühl gegönnt und wir beiden Geschwister uns im Flur an den großen Zerrspiegeln erfreut hatten, ging es jetzt zügig heimwärts. Das war ein wunderschöner Sonntagnachmittag, voller unvergesslicher Erlebnisse.

(Charlotte Leonhardt)

12. bis 6. Juli 2009- Besuch in der Partnerstadt Noyelles-les-Vermelles

Am Sonntagabend um 22 Uhr begann die Reise nach Frankreich. Anlässlich der seit 40 Jahren bestehenden Partnerschaft und des französischen Nationalfeiertags besuchten 61 Waldenburger Bürger die im Departement Calais gelegene Gemeinde Noyelles-les-Vermelles. Nach einer etwa 10-stündigen Busfahrt wurde die Reisegruppe in Frankreich am Montagmorgen herzlich begrüßt. Am Nachmittag, pünktlich um 16 Uhr, sind auch unsere 9 Radsportler, welche die rund 1000 km lange Strecke mit dem Rad absolvierten, mit Musikkapelle und minutenlangem Applaus empfangen worden. Leider musste schon am ersten Fahrtag nach Frankreich ein Mitstreiter nach einem schweren Sturz die Weiterfahrt abbrechen.

Am darauf folgenden Dienstag fanden die Feierlichkeiten zum französischen Nationalfeiertag in der Gemeinde Noyelles-les-Vermelles statt. Im Rahmen der Festreden wurde Herrn Hans-Gerd Müller die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verliehen. Er wohnte im Jahr 1969 der feierlichen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages

zwischen Noyelles und Waldenburg bei. Nach einem Festumzug und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal plauderten Waldenburger und Bürger von Noyelles während des Nachmittagsprogramms miteinander. Auch wenn oft Hände und Füße zu Hilfe genommen werden mussten, man verstand sich immer! Ein feierlicher Abschluss des Nationalfeiertages bildete das Feuerwerk am Abend.

Am darauf folgenden Morgen fuhren Bürger und Stadträte aus Noyelles, eine Delegation aus Lomianki, die polnische Partnerstadt von Noyelles, sowie wir Waldenburger nach Dover, England, und besichtigten die Stadt Canterbury. Leider ging die Zeit bei unseren französischen Freunden viel zu schnell zu Ende, und schon am Donnerstagmorgen erfolgte die Rückreise nach Waldenburg. Jedoch wird bereits im September aufgrund der Feierlichkeiten zur bestehenden 40-jährigen Partnerschaft eine Reisegruppe aus Noyelles-les-Vermelles Waldenburg besuchen.

Stefanie Strobel



NACHRUF

Die Stadt Waldenburg trauert um die Ehrenbürgerin, Frau

Irmgard Frank

die am 7. Juli 2009 verstorben ist.

Wir danken der Verstorbenen für ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Stadt Waldenburg. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Pohlers Stadtrat
Bürgermeister

Ahornapotheke Beatrice Kentsch	037608/28415
Orthopädie Schuhtechnik-Podologie – Med. Fußpflege-Komfortschuhe Krieger	037608/22748
Café Klatsch Andreas Wörl	037608/28246
Haartrends Sandy Winter	037608/28555
Diakonie-Sozialstation	037608/12910
Zahnärztin Ulrike Dost	
Zahnärztin für Kinderzahnheilkunde	
Ganzheitliche Zahn- und Naturheilkunde	037608/22400
Dental Design Schneider	037608/279370
Heilpraktikerin Johanna Dost	037608/22400
Praxis für Logopädie	
Ute Kramer	037608/28357
MVZ KKH Glauchau – Praxis für Allgemeinmedizin	
R. Schroedter – Praktischer Arzt – Naturheilverfahren	037608/40150
Physio- und Ergotherapie	037608/3263
Steffi Schubert	
Sanitätshaus Desinfecta Wutzke	03723/629520

11. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Am Sonntag, dem 23.08.2009, wird es zum 11. Mal den Sächsischen Verkehrssicherheitstag auf der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring geben.

Höhepunkte des Veranstaltungsprogramms sind u. a.:

- kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Verkehrssicherheitszentrums mit bereitgestellten PKW
- Fahrmöglichkeit für die Besucher auf einem Handlingskurs (1,2 km), um das Fahrverhalten von PKW mit alternativen Antriebsformen kennen zu lernen (PKW werden gestellt)
- Fahrmöglichkeit von Nutzfahrzeugen (LKW, Bus) für Besucher, die nicht im Besitz eines entsprechenden Führerscheins sind
- Präsentation der „Kammer des Schreckens“
- Kostenloser Prüfcheck der Besucherfahrzeuge

Rahmenprogramm:

- MDR 1 Radio Sachsen Diskothek
 - Livemusik (Polizeiorchester Sachsen)
 - Spezielle Kinderprogramme, wie Bastelstraßen, Hüpfburg, ...
 - Fahrzeugpräsentation im Bereich der alternativen Antriebe (Elektro, Hybrid, Erdgas, Bioethanol, ...)
 - Gewinnspiele an den Ständen
 - Tag der offenen Tür der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring (u. a. mit Rundfahrten, angeboten durch den VMS)
 - Oldtimerschau 100 Jahre Audi
 - Motorsportpräsentationen (Racing-Team Germany, Mini-Bikes, Rallyesport, ...)
 - Motorrad- und Überschlagsimulatoren
 - Eintritt und Parkplätze sind kostenfrei
- Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände besteht ganztägig Pendelverkehr mit den Fahrzeugen des VMS. Das Ausstellungsgelände hat von 10 bis 18 Uhr rund um die Boxenanlage des VSZ Sachsenring geöffnet. Veranstalter sind wieder das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, der Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit Sachsen und der Landkreis Zwickau. Über 40 Aussteller werden an ihren Ständen die Besucher aktiv einbeziehen. Dass sich die Verkehrssicherheitstage zu einem Höhepunkt in der Region entwickelt haben, ist an den steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre erkennbar. Der Verkehrssicherheitstag lebt von der Vielfältigkeit des Angebotes, dies sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wie immer sind Eintritt, Parkplätze und die angebotenen Leistungen kostenfrei. Na dann – viel Spaß und auf ein Wiedersehen zum 11. Sächsischen Verkehrssicherheitstag!

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat August

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 04.08. zum 84. Geburtstag
Herrn Hans-Eberhard Hoffmann,
- am 05.08. zum 95. Geburtstag
Herrn Johannes Günther,
- am 05.08. zum 81. Geburtstag
Frau Sonja Müller,
- am 05.08. zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Kummer,
- am 06.08. zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Berger,
- am 07.08. zum 81. Geburtstag
Frau Lieselotte Pester, OT Franken,
- am 09.08. zum 94. Geburtstag
Frau Else Schuricht,
- am 09.08. zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich,
- am 11.08. zum 83. Geburtstag
Frau Agathe Dietrich,
- am 12.08. zum 81. Geburtstag
Frau Edeltraut Forgber,
- am 16.08. zum 81. Geburtstag
Frau Erika Stötzner,
- am 17.08. zum 88. Geburtstag
Frau Lisbeth Weise,
- am 22.08. zum 81. Geburtstag
Frau Inge Jarsumbek,
- am 24.08. zum 81. Geburtstag
Herrn Johannes Rüger,
- am 26.08. zum 87. Geburtstag
Frau Charlotte Leonhardt,
- am 30.08. zum 88. Geburtstag
Herrn Helmut Bochmann,
- am 31.08. zum 83. Geburtstag
Frau Jutta Möbius.

Gratulation zur Eheschließung im Mai und Juni 2009

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Steffen Kahnt und Diana Kahnt geb. Gräßner aus Oberwiera
- Thomas Günther und Mirjam Günther geb. Schmidt aus Lößnitz
- Sascha Landgraf und Janine Landgraf geb. Gmeiner aus Lonsee
- Sigfried Zobler und Silvia Zobler geb. Diegnitz aus Remse
- Thomas Trumpold und Susann Trumpold geb. Linke aus Glauchau
- Frank Frentzel und Ina Frentzel-Slaczky geb. Slaczky aus Meerane
- Jan Winter und Antje Winter geb. Gepert aus Zwickau
- Torsten Eismann und Anne Eismann geb. Rudolph aus Meerane
- Jan Schubert und Susann Schubert geb. Haase aus Wettstetten
- Andreas Zahn und Mandy Zahn geb. Schüller aus Crimmitschau
- David Heinig und Sandra Heinig geb. Wendler aus Erlbach-Kirchberg
- Jörg Albrecht und Bianka Albrecht geb. Rudert aus Chemnitz
- Sandro Götz und Christine Götz geb. Schramm aus Wilkau-Haßlau
- Michael Barth und Gabriele Noack aus Auerbach
- Robert Zenner geb. Heinzel und Yvonne Zenner aus Lichtentanne
- Robert Pyrdok und Ines Pyrdok geb. Bauer aus Zwickau
- Timo Weiss und Nadine Weiss geb. Wolf aus Olching
- Enrico Rast und Stephanie Rast geb. Rabe aus Lichtenstein/Sa.
- Jens Sprenger und Sandra Sprenger geb. Thiemicke aus Callenberg
- Toni Schramm und Rebekka Schramm geb. Tetzner aus Nürnberg
- Stefan Immisch und Tina Immisch geb. Kaufmann aus Landsberied
- Uwe Bilgmann und Christine Bilgmann geb. Bernhardt aus Waldenburg/Sa.
- Bert Wolf und Susann Wolf geb. Krienke aus Hohenstein-Ernstthal
- Frank Friedrich und Nicole Friedrich geb. Winkler aus Meerane
- Carsten Merkel und Mandy Merkel geb. Illgen aus Chemnitz
- André Fischer und Susan Fischer geb. Reiher aus Limbach-Oberfrohna
- Andy Wille und Nadine Wille geb. Bauer aus Lichtenstein/Sa.
- Jens Placzek und Verena Placzek geb. Spiersch aus Crimmitschau
- Marcel Bachmann und Janine Bachmann geb. Leuckhardt aus Ulm
- Alexander Seidel und Marlen Seidel geb. Tilp aus Zschorlau
- Harald Grotius und Marina Grotius geb. Bernhard aus Hohenstein-Ernstthal
- Jörg Weigelt und Carmen Weigelt geb. Höpf aus Hartmannsdorf
- Steve Hempel und Nicole Hempel geb. Hertel aus Zwickau
- Marcus Berger und Anett Berger geb. Flemming aus Oberwiera
- Michael Meyer geb. Fricke und Katja Meyer aus Hebertshausen
- Jan Paulenz und Beatrice Paulenz geb. Weinhold aus Wechselburg
- Enrico Rothe und Conny Rothe geb. Reichel aus Hartmannsdorf
- Peter Bruns und Annegret Bruns geb. Kuttner aus Berlin

Kindergartennachrichten

Großalarm im Altstädter Kinderland

Am Freitag, dem 11. Juli 2009, unterbrach plötzlich der Feueralarm das Spiel der Kinder. Da alle von vorherigen Übungen wussten, was in so einem Fall zu tun ist, verließen alle Kinder und Erzieher ohne Panik durch die Notausgänge das Gebäude. Vollzählig trafen wir uns am Sammelpunkt. Das besondere an dieser Übung war, dass diese Aktion von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr überwacht wurde. Die Feuerwehrmänner waren sehr zufrieden. In nur 4 Minuten hatten alle das Gebäude verlassen. Im Anschluss wurde

den Kindern von Herrn Wörl die komplette Ausrüstung eines Feuerwehrmannes vorgeführt und erläutert. Beim Einsatz der Atemschutzmaske reagierten die Kleinen etwas ängstlich. Die Großen fanden es hochinteressant. Die Technik der beiden Feuerwehrautos, mit denen die Männer angerückt waren, durften die Kinder von innen und außen beschnuppern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Einsatzkräften der Feuerwehr für diesen lehrreichen Vormittag.

Die Kinder und Erzieher des Altstädter Kinderlandes

In eigener Sache: Ab sofort finden Sie uns im Internet unter www.altstaedterkinderland.de. Schauen Sie mal vorbei.



Kurszeiten Schuljahr 2009/10

Kursbeginn: ab 24. August 2009 (bei ausreichend Anmeldungen, sonst später)

Neue Kurse:

- **Folxmusik**
traditionelle und zeitgenössische Folkmusik aus europäischen Ländern für Schüler der Klassen 7 – 11 (Violine, Mandoline, Gitarre, Holzbläser, Akkordeon)
- **musik-tanz-theater**
Tanz- und Theaterspiele, Entwicklung von Tanztheaterstücken



Bildende und Angewandte Kunst

Töpfern/ Keramik

Keramikkurs **dienstags/ mittwochs/ donnerstags, 14.30 - 16.00 Uhr**
Mareike Rauschenbach 50€

Keramikkurs für Erwachsene **montags, 19.00 - 20.30 Uhr**
Mareike Rauschenbach 10€ Voranmeldung!

Malerei/ Grafik

Holzdrucktechnik **freitags, 13.45 - 16.15 Uhr**
Siegfried Otto-Hüttengrund 50/ 100/ 160€

Oelmalerei **dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
Thomas Heinicke 35€

Bildende Kunst für Kinder **mittwochs, 14.30 – 16.00 Uhr**
Andrea Zenker 35€

Schrift und Grafik **dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
Marlies Oehmichen 35€

Textilgestaltung

Modedesign **dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
Irene Semelka 50/ 100€

Kreative Werkstatt

Experimente mit Holz, Papier, Seide, Keramik, Floristik **donnerstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
Kathrin Nitzsche 50/ 100€

Airbrush-Design

Jörg Kemter **dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
7. – 11. Klasse 50/ 100€

Fotowerkstatt

Filmkurs **nach Absprache**
Frank Neubauer Gruppe: 50/ 100€
Einzel: 100/150€

Fotokurs für Anfänger **dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr**
Karsten Spehr 35€

Darstellende Kunst

Theater

musik-tanz-theater **montags, 14.30 - 16.00 Uhr**
Manuela Richter 35€
(5.-7. Klassen)

Tanz

Orientalischer Bauchtanz **nach Absprache**
Wang Qian 35€

Schach

Tatjana Ponomarew **donnerstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
35€

Yoga

Yoga für Jugendliche **mittwochs nach Absprache**
Hermann Falke 50€ (10 Wochen)
Yoga für Erwachsene **mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr**
Hermann Falke **und 19.15 – 20.45 Uhr**
72€ (10 Wochen)

Stockkampfkunst **dienstags, 17.00-18.30 Uhr**
Gunnar Ehrhardt 50 €

Schwertkunst **dienstags, 18.30 – 20.00Uhr**
Gunnar Ehrhardt 50 €

Selbstverteidigung **dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr**
Gunnar Ehrhardt 50 €

Musik

Instrumental- und Gesangsunterricht **nach Absprache**

Musik und Computer **nach Absprache**
Marek Arnold Gruppe: 50/ 100€
Einzel: 100/ 150€
Musiklehre **nach Absprache**

Frank Neubauer

Musikalische Früherziehung **donnerstags, 14.30 - 15.30 Uhr**
Ines Ludwig ab 4 Jahre/ 103€

Kammerchor/ Kammerorchester **dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr**
Dagmar Hanf

Schulband **nach Absprache**
Olaf Richter

Saxophonensembles/ Flötenquartett **nach Absprache**

Blasorchester **freitags, 13.30 – 15.30 Uhr**
Wolfgang Uhlig

Folxmusik **nach Absprache**
Sebastian Rose-Indorf

Teilnahmebeiträge:

- 1. Summe: Schüler des Gymnasiums
- 2. Summe: Schüler anderer Schulen
- 3. Summe: Erwachsene

In den Gebühren sind Materialkosten (außer Noten und Instrumente) enthalten.

Schulnachrichten

Ausländische Schüler am Europäischen Gymnasium Waldenburg

Sie wissen sicher, dass unser Gymnasium eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist und wir uns mit vielen Veranstaltungen bemühen, diesem Titel gerecht zu werden und ihn mit Inhalt zu füllen. Mit den Aufstellern im Foyer des Rathauses möchten wir Ihnen einige unserer ausländischen Schüler vorstellen, die an unserem Gymnasium das Abitur ablegen und für einen längeren Zeitraum in Waldenburg leben werden. Es wäre schön, wenn sie mit angenehmen Erinnerungen von uns allen (Schule, Stadt und Bürgern) nach Hause zurückkehren könnten. Sie wünschen sich mehr Kontakt zu den Waldenburgern. Vielleicht haben Sie Ideen, wie wir das besser bewerkstelligen könnten und stehen Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Ursula Beyer, Beratungslehrerin

Kirchennachrichten

■ **Kirchennachrichten der St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde und der Lutherkirchgemeinde Waldenburg**

Gottesdienste:

- 09.08.09 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- Familiengottesdienst zum Schulanfang
- 16.08.09 08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben
- 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
- 08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim
- 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 23.08.09 10.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle – Orgelweihe
- 30.08.09 08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- 14.00 Uhr Gemeindefest in St. Bartholomäus
- 06.09.09 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
- 08.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
- 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 17.00 Uhr Gottesdienst, **mal anders** in der Lutherkirche

Gemeindefest

Liebe Gemeinde, am 30. August wollen wir in unserer Sankt Bartholomäus-Gemeinde ein Sommerfest feiern. Dazu sind auch alle Mitglieder unserer Dorfgemeinden recht herzlich eingeladen.

Um 14:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pfarrer Becker statt und im Anschluss wollen wir alle gemeinsam im Pfarrgarten oder bei schlechtem Wetter im Gemeinderaum essen, trinken, singen und fröhlich sein. Der Posauenchor wird uns aufspielen und sicher wird uns der Chor ebenfalls erfreuen. Da für Essen und Trinken gesorgt ist, muss nur noch gute Laune mitgebracht werden.

Es grüßt herzlich im Namen des Kirchenvorstandes Ulrike Dost

Neues in der Arbeit mit Kindern

Vom neuen Schuljahr an soll sich im Bereich der Kinderarbeit in unseren Gemeinden einiges ändern. Die Kirchenvorstände haben zusammen mit den Mitarbeitern das bestehende Konzept überdacht und dabei übereinstimmend den Wunsch nach mehr Regelmäßigkeit geäußert, damit es den Kindern leichter wird, den Glauben an Jesus Christus kennenzulernen und einzuüben und sich in der Gemeinde zuhause zu fühlen. Deshalb beginnen wir im September wieder mit zwei Christenlehregruppen – für die Kleineren jede Woche, für die Größeren alle 14 Tage. Die Kinderkirche in der bewährten Form einmal monatlich wird beibehalten. Später sollen Kinderbibeltage und Rüstzeiten hinzukommen. Die sehr kleinen Kindergruppen in Schlagwitz und in Schwaben können im Rahmen dieses Konzepts nicht weitergeführt werden. Diese Kinder sind eingeladen, nach Waldenburg in die ihrem Alter entsprechende Gruppe zu kommen. Um den Transport kümmert sich der Kirchenvorstand in Absprache mit den Eltern. In Ziegelheim wird es jedoch weiter eine eigenständige Christenlehregruppe geben. Der Konfirmandenunterricht findet wie bisher jede Woche statt.

Die **Christenlehre** startet mit folgenden Terminen:

- Klassen 1–3: Mittwoch, 2.9., 15.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Luthergemeinde (Bahnhofstr. 3) mit Frau Bauch
 - Klassen 4–6: Mittwoch, 2.9., 14.45 – 16.15 Uhr im Pfarrhaus der St.-Bartholomäus-Gemeinde (August-Bebel-Str. 2) mit Herrn Rammler
- Dort soll Gelegenheit sein, die weiteren Termine so abzustimmen, dass alle interessierten Kinder teilnehmen können. Eltern, deren Kinder zu diesem Starttermin verhindert sind, bitten wir, uns zu benachrichtigen, damit wir die Kinder einladen können.
- Der **Konfirmandenunterricht** beginnt am Dienstag, dem 8.9. im Gemeindehaus der Luthergemeinde (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker zu folgenden Zeiten:
- Klasse 7: 16.30 – 17.30 Uhr
 - Klasse 8: 17.30 – 18.30 Uhr

Kinderkirche Sonnabend, 19.09.09, ab 13.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Fahrt zum Abenteuertag nach Lobsdorf

Rückkehr gegen 18.00 Uhr



Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde, 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (0376 08) 22585, Pfarrer Becker, Tel. 28862, Fax (0376 08) 28861, E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

■ **ADVENTKAPELLE**

Am Rothenberg 1

- Jeder ist herzlich willkommen
- 1. Samstag + 3. Samstag im Monat: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch
- 2.+ 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)
- 08.08. Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn 10.00 Uhr
- 11.08. (2. Dienstag im Monat): 9-11 Uhr Frauenfrühstückstreffen (mit Kindern)
- 21.23.08. Pfadfindertreffen: Wir sind auf Fahrt – Mondsee
- Jeden Montag: 20.00 Frauengebetkreis (Orte nach Absprache)
- Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei:
- Pastor R. Schulz, 037204/500459 oder Infotelefon 037608 /21334

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gartenstraße 22, Waldenburg**

- Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Kinderstunde
- Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Kultur

Deutsche Bergmeisterschaften - Fakten, Fakten, Fakten

Erstmalig finden die Deutschen Bergmeisterschaften am 29.08.2009 in Waldenburg statt. Einige Fakten zum Radrennen:

Teilnehmer: ca. 140 Fahrer Junioren ca. 90 Fahrerinnen Juniorinnen und dt. Damenelite

ca. 180 Fahrer U23 und dt. Herrenelite

Startzeiten: 9.00 Uhr Junioren, ca. 11.30 Uhr Damenelite und Juniorinnen,

ca. 14.00 Uhr Herrenelite und U23 Fahrer
Streckenlänge: 5,4 km zwischen Waldenburg – Langenchursdorf – Niederwinkel teilweise mit bis zu 18 % Steigung
Besucherströme: Erfahrungswerte zeigen: es werden mind. 5000 Besucher erwartet
Start-/Zielbereich: Waldenburg, Niederwinkler Straße
 Unzählige Helfer, Freiwillige und Sportfreunde unterstützen mit ihrer Arbeit die Deutschen Bergmeisterschaften.

3. Waldenburger Parklauf - Anmeldung ab sofort möglich!

Die Stadt Waldenburg lädt zum 3. Mal am 13. September 2009 zum Waldenburger Parklauf herzlich ein. Start- und Ziel-einlauf befinden sich unmittelbar an der Muldenbrücke. Umkleidemöglichkeiten und Duschen finden Sie in der Altstädter Grundschule Waldenburg. Alle Lauf-freunde treffen sich an diesem Tag bis 8.45 Uhr am Parkeingang Muldenbrücke im Grünfelder Park (ZIEL und START)

Laufstrecken:

* Minis (Vorschulkinder und 1.–3. Klasse) 300 m, ohne Wertung

* Kinder (4.–7. Klasse) 2,5 km

* Jugendliche und Erwachsene 7,0 km

Startzeiten:

9.15 Uhr Minis; 9.45 Uhr Kinder; 10.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene

Für die Teilnahmeanmeldung bis zum 07. September werden folgende Angaben benötigt:

Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, evtl. Verein, Wohnort, Laufstrecken

Meldungen bis zum 07. September an:

Tourismusamt Waldenburg, Peniger Str. 10, 08396 Waldenburg, e-mail st.strobel@waldenburg.de Telefon 037608.21000

Startgeld bitte passend am Veranstaltungstag bereithalten:

300 m – 0,50 Euro, 2,5 km – 2,50 Euro, 7,0 km – 5,00 Euro

Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 30 Minuten vor START möglich. Die Zahlung des Startgelds und Abholung der Startnummern ist bis 15 Minuten vor START möglich.

Für Schäden jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Parkmöglichkeiten bestehen im Stadtgebiet.



Veranstaltungsplan August

09.08.	17.00 Uhr	Der Meisterdieb auf der Freilichtbühne Grünfelder Park
09.08.	14.30 Uhr	Parkführung ab Grünfelder Schloss
16.08.	10.00–18.00 Uhr	Im Kajak von Schloss zu Schloss ab Muldenbrücke Waldenburg
22.08.	17.00 Uhr	Der Meisterdieb auf der Freilichtbühne Grünfelder Park
22./23.08.	17.00 Uhr	Festliches Einweihungskonzert der Jahn & Sohn-Orgel Artis Causa im Schloss Waldenburg
23.08.	14.30 Uhr	Parkführung ab Grünfelder Schloss
28.08.	18.00 Uhr	Kunz-von-Kaufungen-Lauf ab Schloss Wolkenburg
29.08.		Nacht der Schlösser
29.08.	17.00 Uhr	Der Meisterdieb auf der Freilichtbühne Grünfelder Park
29.08.	9.00 Uhr	Deutsche Bergmeisterschaften im Radsport

Vereine und Verbände

Unser Schwabener Dorf- und Kinderfest 2009

Schon seit 18 Jahren lebt Schwaben mit der schönen Tradition, ein Dorf- und Kinderfest zu feiern.

Dem allgemeinen Trend Rechnung tragend, feierten wir heuer aber nur zwei Tage unser Fest – am ersten Juliwochenende. Wie immer gestalteten bereits am „Aufbau“-Donnerstag viele fleißige Helfer unseren Sportplatz zum Festplatz um. Dabei sind wir schon ein eingespieltes Team! Ungezählte Handgriffe und ein beträchtlicher Organisationsaufwand waren wieder notwendig, um unseren Gästen ein ansprechendes und „wasserfestes“ Ambiente zu präsentieren.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Feuerwehrwettkämpfe im Löschangriff. Vormittagsermittelten unsere Jugendmannschaften ihre Besten. In der Altersklasse von „8 bis 14 Jahren“ hatte die Mannschaft Dürrengerbisdorf II die Nase vorn und in der Altersklasse „14 bis 18 Jahre“ siegte Rathendorf III. Einfach klasse, wie sich unsere jungen Feuerwehrleute dabei wieder spannende Wettkämpfe lieferten. Mit Ehrgeiz, Eifer und Freude waren sie dabei. Nachmittags beteiligten sich elf Mannschaften am Pokallauf um den Wanderpokal unseres Feuerwehrvereins. Wie schon im vergangenen Jahr gewann die Mannschaft aus Dürrenuhldorf; diesmal in einer Zeit 27,87 Sekunden. Das war bisher die schnellste Zeit bei Wettkämpfen in Schwaben!

Vom Abend bis weit nach Mitternacht sorgte dann die bekannte Diskothek „Sound of Saara“ für flotte Rhythmen und Unterhaltung. Während dieser Zeit öffnete der Himmel seine Schleusen. Darauf waren wir aber vorbereitet und alle unsere Besucher fanden einen trockenen Unterschlupf

in unserem Festzelt. Dort entschädigte in diesem Jahr erstmals auch eine Cocktailbar für das widrige Wetter. Eine Regenunterbrechung kam gerade zur rechten Zeit, um unser Feuerwerk erneut zu einem wahren Höhepunkt am Schwabener Himmel werden zu lassen. Sonntags begeisterte das Kinderfest unsere jüngsten Gäste mit Sport und Spiel. Rundfahrten mit einem Waldenburger Feuerwehrauto waren besonders gefragt. Das Marionettentheater Dombrowsky weckte mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“ Erinnerungen an die eigene Kindheit. Bei den weiteren Schwabener „Meisterschaften“ belegten Jürgen Harles (Langenleuba-Niederhain) beim Preisskat und Marko Grusdas (Oberwiera) im Luftgewehrschießen erste Plätze. Unter 28 Skat-Teilnehmern errang Eberhard Krauß (Schwaben) einen beachtlichen zweiten Rang. Marco Pohl (Schwaben) konnte den Pokal als Kinder-Kegelmeister entgegennehmen und Sven Mirdel (Dürrengerbisdorf) entschied den Kegelwettbewerb bei den Erwachsenen für sich. Kindereisenbahn und Bungee-Trampolin bereicherten unser Fest an beiden Tagen und fanden Anklang bei den kleinen und großen Gästen.



Wir freuen uns, dass der veränderte Ablauf unseres Dorf- und Kinderfestes von unseren Besuchern angenommen wurde. Damit haben sich unsere Mühen gelohnt. Deshalb wollen wir hier die Gelegenheit nutzen, unseren Vereinsmitgliedern, dem Jugendclub, der Feuerwehr, den Dürrenuhlsdorfer Kegel-Juroren, den Festplatzanliegern, den vielen fleißigen Helfern aus Schwaben und Umgebung, der Stadtverwaltung Waldenburg und den zahlreichen Sponsoren ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu danken.



Reiner Winter, Feuerwehrverein Schwaben e. V.

Der Freundeskreis Waldenburg der Sächsischen Mozart-Gesellschaft lädt herzlich ein

„Feuriges Ungarn“



Am Sonnabend, dem 5. September 2009, um 17 Uhr findet im Schloss Waldenburg ein ungarischer Abend statt.



Ein Blumenbukett von Melodien und Tänzen soll unsere Gäste verzaubern. Sie werden die Vielfältigkeit der Kultur und Musik

erleben und ungarische Spezialitäten und Weine runden die Veranstaltung ab. Eintritt incl. Buffet 20 Euro
Vorbestellungen und Karten über Buchhandlung Grigo Tel.: 037608 21509

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Ungarn und der Physiotherapie Mandy Busch, Waldenburg

Übernachtungen am 5.9.2009 gesucht!
Zu unserer Veranstaltung „Feuriges Ungarn“ am 5.9. im Schloss in Waldenburg erwartet der Freundeskreis Waldenburg der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V. Gäste aus Ungarn – Ein Musiker-Ensemble sowie Tanzpaare.
Wir suchen noch Gastgeber für Übernachtung und Frühstück. Als kleines Dankeschön erhalten die Gastgeber die Eintrittskarten zum halben Preis. Detaillierte Informationen reichen wir nach.
Bitte melden Sie sich beim Freundeskreis der Sächsischen Mozartgesellschaft mail@mozartfreunde-waldenburg.de oder bei Buchhandlung Grigo: Tel. 037608/21509

Diakonie Waldenburg
Diakonie – Sozialstation Waldenburg e. V.



Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff
Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.
Do 06.08.09 Altersgerechte Gymnastik
Di 11.08.09 Rommé-Nachmittag
Do 13.08.09 Kaffeekränzchen
Di 18.08.09 Basteln und Malen
Do 20.08.09 Altersgerechte Gymnastik
Di 25.08.09 Spielenachmittag
Do 27.08.09 Kaffeekränzchen
Di 01.09.09 Ausfahrt nach Radeberg
Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt in den „Duftenden Garten“
Am 01.09.2009 wollen wir eine Busausfahrt in den Botanischen Blindengarten nach Radebeul durchführen. Es sind eine Führung

Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg
Veranstaltungen im Monat August



Wir laden herzlich ein:

- 05.08.2009 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treff Lustgarten
- 05.08.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 06.08.2009 Fahrt zum Wasserschloss Klaffenbach, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny...
- 10.08.2009 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 10.08.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 12.08.2009 14.00 Uhr Kleiner Spaziergang mit Rostern, Treff: Lustgarten
- 14.08.2009 Konzert der Vogtland Philharmonie in Meerane, Abfahrt 19.30 Uhr ab Penny
- 17.08.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 19.08.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 20.08.2009 Tagesfahrt ins Schwarzatal, Abfahrt 8 Uhr ab Penny
- 24.08.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 26.08.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 27.08.2009 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny.....
- 28.08.2009 Fahrt zur MDR-Talkshow „Riverboat“, Abfahrt 16 Uhr ab Penny
- 31.08.2009 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 31.08.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule

Vorschau für September 2009

- 02.09.2009 Wandern der OG
- 03.09.2009 Skat- und Romméé-Nachmittag
- 12.09.2009 Familienwandertag des KV im Sternmühlental
- 15.09.2009 Halbtagesfahrt Eibenstock und Aschberg
- 22.09.2009 Fahrt nach Freiberg mit Stadt- und Mineraliensammlung-Besichtigung

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Würfl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

durch den sehr schönen Garten und ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Abfahrt soll 12.30 Uhr ab Waldenburg sein. Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Die Kosten inklusive Bus, Gartenbesichtigung und Kaffeetrinken betragen 25,00 Euro pro Person. Wenn Sie mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 18. August in der Diakonie-Sozialstation, Tel.: 037608-12910.

*Ihr Team der Diakonie-Sozialstation
Waldenburg*

Frauen und Beruf e. V.

ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adresse bzw. Telefonnummer. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsraum "ambulant betreutes Wohnen", Schulstraße 17,

09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 9. 00 bis 12. 00 Uhr

Telefon: 037 608 / 27 142, Ansprechpartner:

Herr Beyer, Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die

**Deutsche Behindertenhilfe –
Aktion Mensch e. V.**

Lampionfest und Freilandschau bei den Kleintierzüchtern

in Waldenburg an den Scheunen

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unser traditionelles Lampionfest mit Freilandschau durch, zu dem wir Sie, liebe Waldenburger und Besucher, recht herzlich einladen.

Am Samstag, dem 15.08., beginnen wir unser Fest um 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Biergartenbetrieb. Für alle Kaffeegäste gibt es selbstgebackenen Kuchen. Am 19.30 Uhr findet für alle Kinder ein Lampionumzug statt. Die Linedance-Wilde-Horde präsentiert abends wieder eine tolle Show. Am Sonntag ab 9.00 Uhr beginnen wir mit dem traditionellen Preisskat und Frühschoppen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt. Unsere Bar bietet wieder tolle Mixgetränke an. Am Samstag werden wir wieder unsere Kaninchen- und Geflügelzucht den Preisrichtern vorstellen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Kaninchen und Geflügel käuflich zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Kleintierzüchter

Einladung zum 14. Tierheimfest in Langenberg

am 22. August 2009, 10.00 bis 18.00 Uhr
Die Eintragung zur Teilnahme an der traditionellen Hundeschau ist ab 13.00 Uhr möglich. Die Schau beginnt um 14.00 Uhr. Weitere Programmpunkte sind: Tipps vom Tierarzt – Infostand – Vorstellen von Tierheimbewohnern – Tombola – Angebote für Kinder – Imbiss und Getränke – kulturelles Rahmenprogramm u.v.m.

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

12.08.2008 Ausfahrt nach Freiberg in die Mineralienausstellung „terra mineralia“ mit Einkehr

Der Geschichtsverein Waldenburg e.V. informiert

„Parkgeschichten – Waldenburger Parkanlagen“

(Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals)

Exkursion durch den Schlosspark und ein Vortrag über Alfred Rehder, einen großen Dendrologen aus Waldenburg

am Sonntag, dem 13. September 2009

Treff: 10.00 Uhr Portal Schloss Waldenburg

12.00 – 14.00 Uhr Mittag

14.30 Uhr Vortrag Dr. Grimmer im Badehaus

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Förderfonds der Kreissparkasse Glauchau

Waldenburger Fußballnachwuchs gründet Sportpartnerschaft mit der TSG Waldenburg in Baden-Württemberg

Am 19. Juni reiste eine kleine Sportdelegation aus unserer Stadt nach Waldenburg im baden-württembergischen.

Eine Partnerschaft lebt nicht nur von Verträgen und Abordnungsbegegnungen. Lebendige Partnerschaft entsteht, wenn sich die Menschen auf kulturellen, sportlichen oder gewerblichen Ebenen begegnen und kennen lernen. Dazu können die Treffen und Verabredungen der Bürgermeister genutzt werden, wie diese auf dem Weihnachtsmarkt 2008 in Waldenburg / BW zwischen Herrn Pohlens und dem Jugendleiter der TSG Waldenburg 1848 e.V. Wolfgang Glück geschah.

Der Jugendleiter formulierte nicht nur eine freundliche Einladung, Herr Glück war auch in der Vorbereitung auf unseren Besuch in der Partnerstadt ständiger Ansprechpartner, um die organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit der Teilnahme einer Jugendfußballmannschaft am 11. Eberhard-Belzner-Turnier am 20.06.2009 entgegenkommend klären zu können. Trotz großzügiger Unterstützung durch die Stadt war es nicht einfach, für diesen etwas weiteren Ausflug Eltern und Kinder zu gewinnen, da zum gleichen Termin das Vereinsfest des SV Waldenburg stattfand. Freitagabend 18.00 Uhr startete der Bus mit 11 Spielern (10 Jungen, 1 Mädchen) einer gemischten D-, E-Jugendmannschaft. Die jungen Sportler wurden betreut von Übungsleiter Christian Schubert, dem Trainer der 1. Männermannschaft Steffen Kiel sowie Mandy und Steffen Busch (Physiotherapie).

Nach vierstündiger Fahrt und zwei Pausen hatten wir dienamensgleiche Stadterreicht. Übungsleiter, Trainer und Jugendleiter hat-

ten auf unser Ankommen gewartet, wir wurden herzlich begrüßt und wurden zu einem kleinen Abendessen eingeladen. Für die Übernachtung hatten die Gastgeber ihre Vereinshütte vorbereitet, in der wir auf Campingniveau Unterkunft bezogen. Die kleinen Sportler und die Betreuer fanden in gemütlicher Gemeinsamkeit nächtliche Ruhe vor dem Turniertag. Frisch geduscht und frohen Mutes saßen wir am Samstagmorgen an einer langen Frühstückstafel. Das Veranstalterteam bewirtete uns ganz fürsorglich mit einem zünftigen Frühstück. Neben den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten wurden schon erste Verabredungen für die Teilnahme unserer Mannschaften im kommenden Jahr getroffen. Die Mädchen und die Jungen unserer Mannschaft zeigten während des Turniers gute bis sehr gute sportliche Leistungen. Durch taktische Disziplin, balltechnische Fähigkeiten und Einsatzfreude gelangen sehenswerte Angriffsaktionen, die leider durch das Können der gegnerischen Abwehrspieler bzw. des Keepers nicht immer zum Torerfolg führten. So sieht sich der 18. Platz von 20 Mannschaften unrühmlicher an, als die Leistungsbeurteilung durch unsere Gegner, als auch Gastgeber eingeschätzt wird. Aus diesen Gründen entschied der Veranstalter auch am Ende des Turniers zusätzlich ein Freundschaftsspiel TSG Waldenburg 1848 gegen SV Waldenburg 1844 durchzuführen. Mit dem Ergebnis 3: 4 verschafften sich unsere Sportler nicht nur selbst ein Erfolgserlebnis, sondern erbrachten vor der Rückreise einen gelungen Beweis für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in ihrem Heimatverein. Der Jugendleiter gratulierte unseren Fuß-

ballern persönlich zum Sieg, übergab jedem Spieler eine Urkunde. Anschließend wurden Mannschaftsfotos geschossen. Wie zur Eröffnung des Turniers durch den Stadionsprecher besonders begrüßt, wurde die Teilnahme unserer Mannschaft auch mit besonderen Wünschen für weitere, zukünftige Begegnungen bei der Siegerehrung verabschiedet. Wir haben unsere Gastgeber in der Vorbereitung und Durchführung des Jugendfußballevents als engagiertes, freundliches und unkompliziert hilfsberechtigtes Team kennen gelernt. Von der ersten Begegnungsminute bis zur Verabschiedung spürten wir die Freude unserer Gastgeber über unseren Besuch und unserer Teilnahme am Fußballturnier in ihrer Stadt. Für die Einladung und Gastfreundschaft möchten wir uns bedanken und in den Dank das Versprechen einschließen, auf diesem Grundstein der ersten sportlichen Begegnung im Sinne der Partnerschaftsbelebung selbst Willen und Engagement einzubringen, so dass viele Steine in lebendiges Haus der Partnerschaft entstehen lassen. Vielen Dank auch den Trainern und Eltern für ihren Einsatz zum Gelingen unserer ersten Teilnahme am Jugendfußballturnier in Waldenburg (BW).
Steffen Busch



Übungsleiter Christian Schubert, Vincent Hertel, Mike Helbig, Felix Petzold, Domingo Schmidt, Richard Wörl, Jugendleiter Wolfgang Glück Duc Long Nguyen, Tim Poling, Danilo Schmidt, Max Krauß, Max Gros und Anna Gros

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlerts, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.
Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.

Dankeschön
 Kein Tag wie jeder andere, einen ganz besonderen, nämlich den Tag der **Goldenen Hochzeit** konnten wir feiern.
 Unseren Freunden, Nachbarn sowie Herrn Pohlerts, dem Bürgermeister der Stadt Waldenburg, ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und Geschenke.
 Horst und Traude Scholz

*I*ch bedanke mich hiermit bei meinen Mandanten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich des fünfjährigen Bestehens meiner Rechtsanwaltskanzlei in Waldenburg und für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen.
Rechtsanwältin Birgit Lorenz
 Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
 Telefon 037608 28262

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer *Silberhochzeit*
 möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.
 Silke und Steffen Skiba
 Waldenburg, im Juli 2009



SKE Bürotechnik GbR

Markt 17 * 08396 Waldenburg * Telefon 037608/28532
 email: s.k.e.buerotechnik@web.de

Unsere Dienstleistungen

Sie erhalten bei uns:

- » Kopierer, Faxgeräte, Drucker
- » PC's, Notebooks, Beamer
- » Büro- und Schulmöbel, Stühle
- » Büromaterial (großes Sortiment)
- » Druckerpatronen und Toner für alle gängigen Drucker

PK **et** **Paket SHOP** => **NEU!**
GLS Paketshop

- => **Kopierservice sw & color bis DIN A3**
- => **Stempelservice**
- => **Laminieren bis DIN A3**
- => **Ringbindung**

SCHULAKTION!
TOLLE U. GÜNSTIGE ANGEBOTE FÜR DEN SCHUL- UND LEHRBEGINN INKL. BESTELLSERVICE

AN ALLE SCHÜLER!
AUCH DIESES JAHR WERDEN EURE SCHULBÜCHER BEI UNS WIEDER EINGEBUNDEN.